

## Statement: Tiefkultur

Als junges Kollektiv Tiefkultur wollen wir Kunst und Kultur allen Teilen der Bevölkerung zugänglich machen. Wir arbeiten mit unserer Gruppe aktiv an Konzepten und Ideen, der zunehmenden Privatisierung und Gentrifizierung öffentlicher (Kultur-)Räume entgegenzuwirken. Frei nutzbare und solidarische Räume sind daher ein zentrales Anliegen unseres Engagements.

Die Initiative 4lthangrund begleitet viele von uns in diesem Zusammenhang bereits seit mehreren Jahren. Sei es als Studierende, als Aktivist\*innen oder als Menschen auf der Suche nach konsumfreien Räumen. Ohne die Initiative wäre vieles, was wir geschafft haben, nicht möglich gewesen. Und gleichzeitig würde ohne die Initiative und deren offene Räume vieles von dem, was wir vorhaben, nicht möglich werden können. Wir als Kollektiv Tiefkultur nutzen die Wolke als Treffpunkt für Plena, Kennlertreffen, als Ort zum Schaffen von Kunst und haben dort die Möglichkeit unseren Großformatdrucker unterzubringen, der in weiterer Folge einer breiten Zahl von Menschen und Gruppen dabei hilft ihre Projekte zu realisieren.

Kunst ist unseres Erachtens wichtiger Teil einer kritischen, politischen Praxis, die es ermöglicht, Herrschaftsverhältnisse zu subvertieren und auf ihre hintergründigen Machtlinien zu befragen. Leider beobachten wir, wie sich Universitäten zunehmend ihrer gesellschaftspolitischen Verantwortlichkeit entziehen und neoliberalen Verwertungslogiken unterordnen. Dieser Prozess findet in der Diskussion um den Fortbestand der Wolke scheinbar seine traurige Bestätigung. Die Forderungen an einen Kulturverein, dessen Arbeit ehrenamtlich erfolgt, nach z.B. detaillierten „Cash-Flow-Analysen“ erscheinen uns absurd und sind für uns angesichts des langjährigen Bestehens und eines soliden Finanzierungsplans nicht nachvollziehbar. Eine basisdemokratische ÖH, die als Interessensvertretung der Studierenden antritt, um emanzipatorische solidarische Initiativen zu unterstützen, verkennt damit offensichtlich ihr Mandat. Das Handeln der ÖH.Akbild lässt uns sprachlos und fassungslos zurück.

Das Kollektiv Tiefkultur erklärt hiermit die Initiative 4lthangrund zu unterstützen! Die Initiative 4lthangrund muss bestehen bleiben! Sie ist elementarer und wichtiger Bestandteil universitärer, anti-elitärer Bildungs- und Kulturarbeit und leistet damit einen wichtigen Beitrag für das Leben in einer solidarischen Gemeinschaft.